

Feuerwehrbedarfsplan



Berglen

der Gemeinde Berglen im

Rems – Murr - Kreis

2023

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Der Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten ,örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Der Feuerwehrbedarfsplan gibt keine Standards für die erforderliche Leistungsfähigkeit vor. Diese Beurteilung liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde Berglen.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wurden die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium Baden-Württemberg herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ zugrunde gelegt. Im weiteren Text wird auf Grund der besseren Lesbarkeit von „Hinweise“ gesprochen.

Der Feuerwehrbedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- A Gemeindestruktur
- B Feuerwehrstruktur und ggf. Abteilungsstrukturen
- C Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- D Fahrzeug-Konzeption

A Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl: 6899 Stand Februar 2022

Ortsteile:	Birkenweißbuch	365	Öschelbronn	388
	Bretzenacker	350	Reichenbach	215
	Erlenhof	131	Rettersburg	626
	Höblinswart	832	Spechtshof	108
	Kottweil	240	Steinach	936
	Lehnenberg	250	Stöckenhof	231
	Ödernhardt	318	Streich	201
	Oppelsbohm	1386	Vorderweißbuch	231

Weiler:	Drexelhof	17	Oberweiler	38
	Kieselhof	18		
	Linsenhof	18		

Fläche, gesamt: 2587 ha

Fläche, bebaut: 311 ha

hiervon	
Wohngebiet:	156,10 ha
Gewerbegebiet:	16 ha
Industriegebiet:	0 ha

Waldgebiet: 880 ha

Landwirtschaftliche Fläche: 1373,90 ha

Wasserfläche: 7 ha

Verkehrswege:

Land-/Kreisstraße:	L 1140 / L 1120 K 1868 / 1869 / 1870 / 1872 / 1873 / 1874 / 1915 / 1916	5 km / 3km 25 km
Bundesstraße:	-----	0 km
Bundesautobahn:	-----	0 km
BAB- Anschlussstellen:		keine
DB-Strecke:		0 km
ÖPNV-Strecke Schiene:		0 km
ÖPNV-Strecke Bus:		15km
Wasserstraße:		0 km
Flugplatz:		keinen
See:		keinen
Sonstige Verkehrsanlagen (z.B. Bergbahn, Seilbahn, Hafen)		keine

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe ohne besondere Gefahren:	ca. 30	
Gewerbe- / Industriebetriebe mit besonderen Gefahren:	Fa. Simon, Kunststoffe Fa. Friz, Tankstelle AVB, Bauschuttrecycling	
Krankenhaus:	keines	
Pflegeheim / Altenheim:	Alexander-Stift	63 Betten
Schulen:	Nachbarschaftsschule	188 Schüler
	Grundschule Steinach	31 Schüler
Kindergärten:	Rettersburg 2x Oppelsbohm 2x Steinach 2x Vorderweißbuch 2x Waldkindergarten Kottweil	

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Weiler:	Drexelhof	3,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	17 Einwohner
	Kieselhof	3,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	18 Einwohner
	Linsenhof	2,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	18 Einwohner
	Oberweiler	1,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	38 Einwohner

Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude:

Aussiedlerhof Familie Graf Opp.	1,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Siegle Opp.	0,8 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Maier Vwb.	3,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Ziegler Streich	4,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Epple Ösch.	3,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Stirm Ösch.	3,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Fam. Kerzinger Bretz.	2,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Fam. Kerzinger Bretz.	2,2 km ab Gerätehaus Steinach
Aussiedlerhof Fam. Zaiss Birkenw.	3,4km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Fam. Zaiss Birkenw.	3,0km ab Gerätehaus Steinach
Gasthaus Göckle Rettersburg	2,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Sportanlage KTSV Hößlinswart	4,0 km ab Gerätehaus Steinach
Fa. AVB Bauschuttrecycling Kottweil	2,5 km ab Gerätehaus Steinach
Schützenhaus Ödernhardt	0,8 km ab Gerätehaus Steinach

Hochhäuser: keine

„Sonstige Gebäude“ nach § 38 LBO: ca. 40

Tiefgaragen: 1x Oppelsbohm
 Beethovenstraße 29 (8 Stellplätze, 165m²)
 3x Rettersburg
 Steinäckerstraße 3 (18 Stellplätze, 468m²)
 Steinäckerstraße 4 (16 Stellplätze, 377m²)
 Bühläckerstraße 3 (16 Stellplätze, 378m²)

Versammlungsstätten:	Mehrzweckhalle Steinach bis 300 Pers. Rathaus Hößlinswart bis 50 Pers. Rathaus Reichenbach bis 50 Pers. Feuerwehrhaus Süd bis 140 Pers. Feuerwehrhaus Nord bis 110 Pers. Vereinsheim Bretzenacker bis 50 Pers. Ev. Gemeindehaus Oppelsbohm bis 120 Pers. Ev. Gemeindehaus Steinach bis 50 Pers. Ev. Gemeindehaus Hößlinswart bis 50 Pers. Bürgerhaus Rettersburg bis 90 Pers. Rathaus Öschelbronn bis 50 Pers. Vereinsheim Eintracht Rettersburg. bis 150 Pers. Vereinsheim MV Weißbuch Vwb. bis 150 Pers. Schützenhaus Ödernhardt bis 250 Personen
Historische Gebäude / Kulturstätten	Ev. Mauritiuskirche Oppelsbohm v.1528 Ev. Kirche Steinach 15. Jahrhundert
Besondere Gefährdungen	
Überschwemmungsgebiete:	Uferzone Buchenbach ca. 33 ha
Erdbebenzone:	Zone 0
Einflugbereich von Flughäfen:	-----
Nahbereich einer Kernkraftanlage:	-----
Ölfernleitungen / Gasfernleitungen:	TAL (Trans Alpine Ölfernleitung) 3,3 km Gasleitung ENBW 0,9 km Ethylen Pipeline 3,3 km

Löschwasserversorgung	
durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405:	75% Abdeckung bebaute Fläche
durch Brunnen:	0% Abdeckung bebaute Fläche
durch Zisternen/Löschteiche:	20% Abdeckung bebaute Fläche
durch Entnahmestellen offenes Gewässer:	5 %Abdeckung bebaute Fläche

B Feuerwehrstruktur**Feuerwehrangehörige insgesamt:** 159

davon in

Aktiver Abteilung: 113

Jugendfeuerwehr: 36

Altersabteilung: 10

Musikzug: 0

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung((nur ausfüllen, für Gemeindefeuerwehren ohne Abteilungen))

Feuerwehrangehörige „Aktive“: -----

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: -----

Zugführer / Gruppenführer: -----

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: -----

Maschinisten mit Führerschein Klasse C: -----

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: -----

Atemschutzgeräteträger: -----

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: -----

Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung

Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr: -----

Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und

Samstag/Sonntag/Feiertag: -----

Abteilungsstruktur (falls Abteilungen vorhanden)

<i>Ortsteil</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Feuerwehrabteilung</i>	<i>Jfw.-Angehörige</i>
Abt. Nord, Oppelsbohm	3668	ja / 44 FwAngh	19
Abt. Süd, Steinach	3231	ja / 69 FwAngh	15

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Löschfahrzeuge:	TSF	1 Stück	Bj. 1993
	LF 10,	1 Stück	Bj. 2021
	LF 8/6,	1 Stück	Bj. 2000
	HLF 10	1 Stück	Bj. 2018

	HLF 20/16 1 Stück Bj. 2011
Hubrettungsfahrzeuge:	Überlandhilfe aus Winnenden (6 km) oder Schorndorf (7 km)
Rüst-/Gerätewagen:	GWT 1 Stück Bj. 2016 Überlandhilfe aus Winnenden (6 km) oder Schorndorf (7 km)
Sonstige Fahrzeuge:	ELW 1 1 Stück Bj. 2002

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:

Gemeinde:	Stadt Winnenden Abt. Stadtmitte / Buchenbach / Zipfelbach
Feuerwehrfahrzeuge:	ELW1, LF 20/16, HLF 20/16, StLF 10/6, DLK 23-12, LF20/16, HLF10/6, LF-KatS / TLF 8/18, 2x WLF, AB Gefahrgut
Durchschnittliche Eintreffzeit *1:	10 Minuten bezogen auf Oppelsbohm,
Gemeinde:	Rudersberg
Feuerwehrfahrzeuge:	ELW, LF 16/12, LF 8, HLF 20-16, GW-L 2 TSF Wasser 3 Stück
Durchschnittliche Eintreffzeit:	16 Minuten bezogen auf Vorderweißbuch
Gemeinde:	Stadt Schorndorf Abt. Stadt / Schornbach / Buhlbronn
Feuerwehrfahrzeuge:	ELW 1, LF 16/12, HLF 20, RW 2, MLF, DLK 23-12 / LF 10/6, GW-L 2 / TSF-W
Durchschnittliche Eintreffzeit:	16 Minuten bezogen auf Birkenweißbuch
*1 = Ausrückzeit (pauschal 5 Minuten) + Anmarschzeit (nach „Hinweise“)	

Zuständige Feuerwehr(en) mit überörtlichem Einsatzbereich

Hubrettungsfahrzeug:		Eintreffzeit
Winnenden	DLK 23 - 12	10 Minuten
Schorndorf	DLK 23 - 12	16 Minuten
Gefahrstoffzug:		

Winnenden	WLF mit AB Gefahrgut	15 Minuten
Strahlenschutzzug/ABC/Atemschutzeinheit:		
Fellbach	GW-A	30 Minuten
Backnang	ABC-Erkunder; Dekon P und G	30 Minuten
Technische Hilfeleistung:		
Winnenden	HLF 20/16, HLF 10	10 Minuten
Schorndorf	HLF 20, RW 2	16 Minuten

Löschwasserförderung:		
Backnang	AB Wasser/Schaum	30 Minuten
Waiblingen	AB SW-2000	25 Minuten
Schorndorf	GW-L 2	10 Minuten
Führungseinheit:		
Berglen	ELW 1	10 Minuten

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 4 Jahre (2017 - 2021)

Die Einsätze in der Gemeinde Berglen werden nicht nach Abteilungen getrennt erfasst. Auf Grund der bislang geltenden Alarm – und Ausrückordnung erfolgt keine reine Abteilungsalarmierung.

Gesamtanzahl:	152 =	100 %
davon:		
Brandeinsätze:	41 =	26,97 %
technische Hilfeleistungen:	43 =	28,29 %
Tiere / Insekten:	40 =	26,32 %
Fehlalarme:	14 =	9,21 %
sonstige Einsätze:	14 =	9,21 %
davon:		
im Gemeindebereich:	145 =	95,00 %
im Rahmen der Überlandhilfe:	7 =	5,00 %

Abteilungsfeuerwehr Nord

Zuständig für die Ortsteile: Birkenweißbuch, Bretzenacker, Drexelhof, Kieselhof, Linsenhof, Oberweiler, Öschelbronn, Oppelsbohm, Rettersburg, Stöckenhof, Vorderweißbuch

Feuerwehrangehörige insgesamt:	63
davon in	
Aktiver Abteilung:	44
Anteil Jugendfeuerwehr	19

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung

Feuerwehrangehörige „Aktive“:	44	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	3	
in der näheren Umgebung erreichbar und abkömmlich	11	(in 10 Min.)
Zugführer / Gruppenführer:	4 / 10	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	1 / 1	
Maschinisten mit Führerschein Klasse C:	14	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	4	
Atemschutzgeräteträger:	24	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	2	
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung		
Montag – Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr:	9	
Montag – Freitag von 18.00 bis 7.00 Uhr und		
Samstag/Sonntag/Feiertag:	17	

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Nord - vorhanden

Löschfahrzeuge:	HLF 20/16, LF 10
Hubrettungsfahrzeuge:	-----
Rüst-/Gerätewagen:	GWT, Mehrzweckanhänger
Sonstige:	-----

Abteilungsfeuerwehr Süd

Zuständig für die Ortsteile: Erlenhof, Hößlinswart, Kottweil, Lehnenberg, Ödernhardt, Reichenbach, Spechtshof, Steinach, Streich, Volkhardtsmühle

Feuerwehrangehörige insgesamt:	84	
davon in		
Aktiver Abteilung:	69	
Anteil Jugendfeuerwehr:	15	
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung		
Feuerwehrangehörige „Aktive“:	69	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	4	
in der näheren Umgebung erreichbar und abkömmlich	12	(in 10 Min.)
Zugführer / Gruppenführer:	3 / 10	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	0 / 2	
Maschinisten mit Führerschein Klasse C:	11	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	3	
Atemschutzgeräteträger:	35	
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	4	
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung		
Montag – Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr:	9	
Montag – Freitag von 18.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag:	19	

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Süd - vorhanden

Löschfahrzeuge:	LF 8/6, TSF, HLF10,
Hubrettungsfahrzeuge:	-----
Rüst-/Gerätewagen:	-----
Sonstige:	ELW 1 , NEA(Netzersatzanlage)

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Berglen

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht
(Wert aus 2017 - 2021)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 95 Prozent der Einsätze erreicht
(Wert aus 2017 - 2021)
mit Löschfahrzeug: HLF 20 Florian Berglen 1-46
bzw. HLF 10 Florian Berglen 2-43

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 95 Prozent der Einsätze erreicht
(Wert aus 2017 – 2021)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
(Wert aus 2017 - 2021)
mit Löschfahrzeug: LF 10 Florian Berglen 1-42
bzw. LF 8/6 Florian Berglen 2-42

An Arbeitstagen während der Nacht (18.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
(Wert aus 2017 - 2021)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
(Wert aus 2017 - 2021)
mit Löschfahrzeug: HLF 20 Florian Berglen 1-46
bzw. HLF 10 Florian Berglen 2-43

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht

(Wert aus 2017 -2021)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht

(Wert aus 2017 - 2021)

mit Löschfahrzeug: LF 10 Florian Berglen 1-42

bzw. LF 8/6 Florian Berglen 2-42

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die nächste Feuerwehr (Einsatzmittel) nach Alarm- und Ausrückordnung alarmiert.

**Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“
für den Drehleitereinsatz erfüllt?**

In der Gemeinde Berglen gibt es ca. 40 "sonstige Gebäude" (über Rettungshöhe von 8 m) bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss. Gleiches gilt für folgende Gebäude mit besonderer Nutzung.

Aufgrund der dadurch geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Anfahrzeit der nächsten Drehleiter aus den Städten Winnenden oder Schorndorf mit einer Anfahrzeit von 10 / 16 Minuten, wird *keine eigene Drehleiter* vorgehalten.

Weiterhin gilt im Rems Murr Kreis die Alarm- und Ausrückordnung, wobei die nächste verfügbare Drehleiter automatisch beim Alarmstichwort „Brand 3“ mit alarmiert wird.

D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die **Mindestausstattung** zur Erfüllung der Kriterien aus den „**Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr**“ besteht aus folgenden Fahrzeugen:

LF 10 Besatzung 1/8	2 Stück
StLF10/6 / TSF-W	2 Stück
ELW 1	1 Stück
MTW / MZF	2 Stück

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter DLK 23-12 der Stadt Winnenden kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde nur bedingt sichergestellt werden.

Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind nicht auszuschließen. Auf Grund der Bewertung des örtlichen Risikos kann mit der aufgeführten Mindestausstattung ein erfolgreicher Einsatz nicht gewährleistet werden.

Die oben aufgeführten LF 10 entsprechen zwar den „Hinweisen“ genügen aber nach Ansicht des Ausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Berglen nicht den örtlichen Gegebenheiten.

Die Umsetzung des ersten Feuerwehrbedarfsplans der Feuerwehr Berglen von 2006 sowie seine Fortschreibung 2015 ergibt zum Jahreswechsel 2022 / 2023 folgenden Bestand an Einsatzfahrzeugen:

HLF 20 Allrad	Baujahr 2011
HLF 10 Allrad	Baujahr 2018
GWT	Baujahr 2016
LF 10 Allrad	Baujahr 2021
LF8 – 6	Baujahr 2000
TSF	Baujahr 1993
ELW	Baujahr 2002

Ausstehende Ersatzbeschaffungen die auf Grund des Alters der Fahrzeuge notwendig werden:

MTW (Mannschaftstransportwagen)

Besatzung: 1 / 7

Einsatzzweck: Zubringer Einsatzkräfte bei Einsätzen Zugfahrzeug NEA/Lichtmast

Ersetzt: TSF Baujahr 1993

Anzahl: 1

Angestrebtes Ersatzjahr 2023

Begründung: Es wird ein Fahrzeug gebraucht um Einsatzkräfte an die Einsatzstelle zu bringen. Die Netzersatzanlage/Lichtmast an die Einsatzstelle zu transportieren. Weiterhin ist es für die Arbeit der Jugendfeuerwehr auf Grund der Führerscheinproblematik der Klasse B mittlerweile sehr wichtig.

Typ: ELW 1

Besatzung: 1 / 7

Einsatzzweck: Führungs- und Kommunikationsbasis bei Einsätzen

Anzahl: 1

Ersetzt: ELW 1 Baujahr 2002

Angestrebtes Ersatzjahr 2024

Begründung: Das ELW wird benötigt für Einsätze als Führungsfahrzeug der Führungsstufe C. Weiterhin ist es für die Arbeit der Jugendfeuerwehr auf Grund der Führerscheinproblematik der Klasse B mittlerweile sehr wichtig.

Typ: LF 20, Allrad

Besatzung: 1 / 8

Einsatzzweck: Förderung von Löschwasser, Brandbekämpfung

Anzahl: 1

Ersetzt: LF 8 - 6 Baujahr 2000

Angestrebtes Ersatzjahr 2026

Begründung: Das Fahrzeug wird benötigt um Löschwasser auch über längere Wegstrecken bei größeren Einsätzen zu fördern und die Brandbekämpfung zu unterstützen. Es wird bei beiden Abteilungen in der Ausrückfolge als 2. Fahrzeug nach den HLF geführt. Weiterhin ist es, auf Grund seiner Beladung, bei großflächigen Schadenslagen (Sturm / Hochwasser) einsetzbar. Auf Grund der Abdeckung des Gemeindegebietes werden die LF, wie auch die bestehenden HLF, an den Standorten Oppelsbohm und Steinach vorgehalten. Jedes LF stellt eine taktisch selbständige Einheit dar. Wie auch bei den HLF wird hier der Allradantrieb im Bereich der Flächen- und Waldbrände dringend benötigt.

Stand 2022: Das LF 20 Allrad ersetzt das in der Abteilung Süd betriebene LF 8/6 Baujahr 2000 das auf Grund des allgemein sehr störanfälligen Aufbaus der Fa. Ziegler zur Ersatzbeschaffung im Jahr 2026 vorzusehen ist.

Typ: MTW (Mannschaftstransportwagen)

Besatzung: 1 / 7

Einsatzzweck: Zubringer Einsatzkräfte bei Einsätzen

Anzahl: 1

Neubeschaffung im Jahr 2027 für die Feuerwehr Berglen

Begründung: Es wird ein Fahrzeug gebraucht um Einsatzkräfte an die Einsatzstelle zu bringen. Sowie für Besorgungsfahrten und Lehrgänge. Weiterhin ist es für die Arbeit der Jugendfeuerwehr auf Grund der Führerscheinproblematik der Klasse B mittlerweile sehr wichtig.

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über Straßen mit erhöhtem Unfallrisiko.

Auf den vorgehaltenen HLF 10 + HLF 20 sind jeweils die genormten Geräte zur technischen Hilfeleistung im Rahmen von Verkehrsunfällen verlastet.

Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist sehr gering. Betriebe mit besonderen Gefahren bestehen nicht. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen ebenfalls sehr unwahrscheinlich. Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug alarmiert:

Stadt Winnenden	AB Umweltschutz	10 Minuten
-----------------	-----------------	------------

Strahlenschutz Einsätze:

Mit Strahlenschutz Einsätzen ist im Gemeindegebiet auf Grund der fehlenden Gewerbebetriebe nicht zu rechnen. Lediglich im Bereich des Straßen Güter Transports kann von einer minimalen Einsatzmöglichkeit ausgegangen werden

Stadt Backnang	Dekon P und G	30 Minuten
----------------	---------------	------------

Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

Kreisweite Überlandhilfe mit örtlich notwendigen Fahrzeugen

Folgende Feuerwehrfahrzeuge sind für Überlandhilfe im Landkreis eingeplant:

Fahrzeuge für mehrere Gemeinden aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit

Folgende Feuerwehrfahrzeuge sind aufgrund der Bewertung des örtlichen Risikos für die eigene Gemeinde nicht zwingend alleine und sofort notwendig. Eine Verfügbarkeit ist jedoch sicher zu stellen und wird aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit gewährleistet.

Fahrzeugkonzeption - Zusammenfassung

Fahrzeug	Baujahr	Beschaffung	Ausmusterung
TSF	1993	vorauss. 2023	vorauss. 2023
ELW	2003	vorauss. 2024	vorauss. 2024
LF 8-6	2000	vorauss. 2026	vorauss. 2026

- Das TSF der Abteilung Süd ersetzt sich durch ein MTW.
- Das ELW, das bei der Abteilung Süd vorgehalten wird, wird ersatzbeschafft.
- Das LF 8-6 der Abteilung Süd ersetzt sich durch ein LF 20 Allrad.

Die Feuerwehr Berglen wird somit voraussichtlich bis 2030 einen Fahrzeugbestand von einem HLF 20, einem LF 10, einem GWT, einem HLF 10, einem LF 20, einem ELW, zwei MTW und einer NEA besitzen.

Erstellt: Feuerwehrausschuss Berglen

Berglen, den 15. Februar 2023

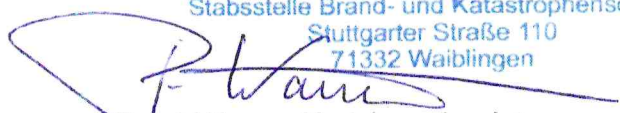


Fabian Rauth, Feuerwehrkommandant

Befürwortet: Kreisbrandmeister Rems- Murr-Kreis

Waiblingen, den 15. Februar 2023

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz
Stuttgarter Straße 110
71332 Waiblingen



René Wauro, Kreisbrandmeister

René Wauro
Kreisbrandmeister

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2034 umgesetzt sein.

B e s c h l u s s:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Berglen hat den vorliegenden
Feuerwehrbedarfsplan in seiner öffentlichen Sitzung am **XX. Monat 2023**
beschlossen.**

Berglen, den 15. Februar 2023

Holger Niederberger, Bürgermeister